

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 26 (1900)  
**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neuestes Freiheitslied.



Dieses ist die neuste Zeitung  
Und der Freiheit neueste Deutung:  
frei von Milben sei der Käse,  
Sei er milde oder räse;  
Ein Roman sei frei von Toten,  
Denn die Wollust ist verboten;  
Und die Pfefferbüchse sei  
Von den Mäufedrecklein frei;  
frei von Margarin die Butter,  
frei von Lökern? Rockes Futter;  
Von Trichinen frei der Schinken,  
Dito, soll er auch nicht stinken.  
frei soll sein, das ist nicht schade,  
Von der Ammlung Chokolade,  
frei von Wanzen ein Logis,  
Löcherfrei der Parapluie,  
frei das Haus von Hypotheken,  
Schwabenkäferfrei der Wecken,

Die Depeschen frei von Lügen,  
Ihre Lefer zu betrügen,  
Graswurmfrei der Krautsalat,  
Sonst schmeckt er nicht delikat.  
frei von Schnupfen sei die Nase,  
Von Verleumündung frei die Vase,  
frei von Rossi das Schießgewehr,  
frei von Furcht das Militär.  
frei von Unrat sehn' die Witze,  
Doch nicht frei von Geistesgrüze,  
frei von junger Katzenbrut  
Bleibe der Cylinderhut,  
Den im Schranken man verwahrt  
für die nächste Hochzeitfahrt,  
frei der Wandnahr Radgehäuse  
Vom Getriebe frecher Mäuse.  
Junggesellen seien frei  
Von verrückter Liebelei,

Hühneraugenfrei der Fuß,  
Sonst gibt er viel Vergerniß.  
frei sein sollen die Cigarren  
Von Fabrikarbeiterhaaren,  
frei der Mensch von Rheumatismen,  
Die Juristen von Sophismen;  
frei von Zahnschmerz sei der Kiefer,  
frei das Bett von Ungeziefer;  
Eine Feuerspritz sei  
Stetsfort Frösche- und Chrottenfrei.  
Schweifelfrei sei Waadtlands Trank,  
Sonst macht er uns schädelkrank.  
Deine Frau frei von Migräne,  
Läusefrei des Löwen Mähne,  
Des Studenten sille Kammer  
frei sei sie von Kagenjammer,  
frei der Staat von allem Kreuz,  
Jesuitenfrei die Schweiz!

### Der tobende Bote.

Es schimpft ein Blatt auf diesem Platz auf unsern Stadtrat wie ein Spatz.  
Weil, seit der Schnee begonnen hat, die Straßen naß sind in der Stadt,  
So miserabel schmützig, daß man nicht mal in Sanken mehr zum Jaz kann!  
Groß ist das Elend, groß die Not! Und immer schneit's noch! Sapperlot!  
Fürwahr 'ne Schande ist's, daß der Rat nicht einmal die Courage hat  
Dem heiligen Petrus zu befahlen, das Sudelwetter einzustellen!  
Denn bei der ew'gen Wassernot da nützt ja die Kehrerei kein Jota!  
Da danke jeder seinem Heiland, der jetzt vegetiert in Mailand.  
Im schönen Land Italia sitzt Alles auf dem — Trocken ja! E. J.

Sämi: „Es geht doch donders lang bis die Bure das Ladysmith pækled.  
I wör mäne, d'Engländer wöred verhongere.“  
Battist: „Worum nöd gärt! Die wäred woll nöd verhongere, wenn's alli  
Täg mit Bureschöölige bischoffe wärdet.“

Dem Einen schwindelt in der Stadt Gedränge,  
In wogend wirrer Menschenmenge;  
Auf Berges Höhe fühlt er sich stark und frei.  
Und Andre, die sich in die Berge wandten,  
Die flammern ängstlich sich an allen Felsenkanten,  
Heiß wünschend, solches Wandern wär' vorbei.  
Sperling und Adler taugen nicht zum Bunde:  
Den freut die Winkelgasse, den die Alpenrunde.

Bekanntlich sagt man von gewissen seltenen Dingen, sie passierten nur alle  
Jubeljahr einmal. Da nun wieder ein Jubeljahr ausgeschrieben ist, so wird  
mit Bestimmtheit folgendes Ereignis erwartet:

Die freisinnigen Parteien aller Schattierungen werden untereinander einig.

Wörst en Bur zor Frau Nell  
Hochfig gäb's gad of der Stell;  
Chöng ond der Ober allää  
Füehret kā Tompferä hää.

Gute Cubak ond en Jaz  
Seb is en schultige G'pof.  
Häst Du kā Trömpf ond kā Back  
Hockst dem Töfel im Sac.

### Briefkasten der Redaktion.



J. i. S. Es ist sehr verdienstlich, daß Sie sich ein wenig in die Palastgeheimnisse des alten Wüsthofwerks eingeholt haben. Die neugierige Welt weiß viel, doch möcht' sie alles wissen. — F. U. v. H. Für unsere Lefer unverständlich. Man muß die Dinge so an das Licht halten, daß sie nichts an Deutlichkeit zu wünschen übrig lassen. — R. S.-C. i. Berl. Im Strudel der Feststage verzögerte sich der Brief. Hoffentlich wird er nun bereits in Ihren Händen sein. — E. J. i. Z. Soll uns angenehm sein. Gruß. — Z. i. O. Das war ein famoer Schlag und wird viele Bravos finden. Dank und Gruß. — R. i. F. Die englischen Soldaten in Transvaal seien schwachlos, stand in einer Zeitung zu lesen (statt schwachs). Thränen tiefsten Mitleidens entlockte das zwei feuchte Schwäbinnen in Auferstahl und sie machten ihre Sparbüchlein zu Geld und eilten auf den Kriegsschauplatz. Der Civilbeamte hat noch keine weiteren Nachrichten erhalten. — ? ? I. B. Glauben Sie die letzte Zeile unseres Briefkastens sei eine bloße Zierde? — Schwz. i. Beir. Betrag erhalten. Dank. Baterländischen Gruß. — B. i. G. „Gott föt (Seife) the Queen mit Schmiersaf und Terpentin!“ hat er gesagt. — Aug. Zu spät. — Verschiedenen. Anonymus wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

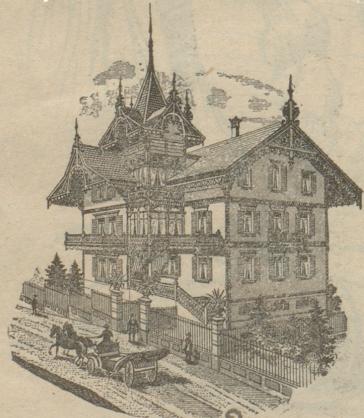
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

## Baugeschäft, Chalet-Fabrik

CHALET-BAU  
von der einfach-  
sten bis reichsten  
Ausführung.

Block- und 8  
Fachwerkbau.

Jb. Huldi  
Architekturbureau  
BRUGG  
(Kanton Aargau)  
Telephon.



EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

## Emil Schwyzer & Co., Zürich,

vormals M. Cosulich-Sitterding.

### Panzerkassen.

Fabrik in Albisrieden. Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstrasse 88, Zürich und Ecke Steinberg-Elisabethenstrasse, Basel.

Telegramm-Adresse: Schweizerkassen Zürich.

Brief-Adresse: Emil Schwyzer & Co., Zürich. — Telephon No. 961, Zürich.

### Geldschränke.

## Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffssflaggentuch, in beliebiger Grösse.

Bis zur Lickhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.

J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

## Buchdruckerei Gebrüder Frank

Prompte und billigste Lieferung von Druckarbeiten jeder Art

# Panoptikum und Museum

Neu!

Unterer Mühlesteg — Zürich — Unterer Mühlesteg

Neu!

Etablissement ersten Ranges. — 12 grössere und kleinere Säle. — Den Londoner, Berliner und Pariser Panoptikums nicht nachstehend.

## Ausstellung

von historisch-patriotischen Pracht-Gruppen der Ciroplastik, von den **ersten Künstlern** des In- und Auslandes angefertigt.  
Besonderer Erwähnung verdienen die Gruppen: Tell, Gesslers Tod, Rütlischwur, Alpenfee, Auffindung der Leiche Winkelrieds, Fehmgericht, Verbrechergallerie, Erwachen einer Scheintoten, humoristische und andere Gruppen.

Kinematograph, die lebende Photographie, täglich wechselndes Programm. Burenkrieg mit England in 4 naturgetreuen Bildern.

## Anatomisches Museum.

**General-Entré 1 Franken** für den Zutritt zu sämtlichen Sälen ohne jegliche Nachzahlung. Kinder unter Ausschluss vom anatomischen Museum.  
**Täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet.**

17-1

**J. E. ZÜST**  
Geigenmacher in Zürich  
Stadelhoferplatz 10



Von Autoritäten und Fachmusikern des In- und Auslandes als Spezialist für kunstgerechte, sauber und korrekte Reparaturen von Streichinstrumenten anerkannt.  
**Vorzügliche selbstgebaute Geigen und Cellos.** 10  
Bogen, Etuis, deutsche und italienische Saiten.  
PERMANENTES LAGER wirklich alter, deutscher, französischer und acht italienischer Meister-Instrumente.  
Verkehr mit ersten Autoritäten, Musikdirektoren, Sammlern etc. des Auslandes bezüglich Ankauf, Verkauf, Verkaufs-Vermittlung wirklich alter Original-Meister-Instrumente.  
Atteste erster Autoritäten des In- und Auslandes. Diplom I. Klasse Zürich 1894  
Ankauf alter, auch ganz defekter Instrumente. Médaille d'argent Genève 1896

Feine Spezialitäten  
in  
in- u. ausländischen  
Tabaken,  
Gigarren  
und Ciga-  
retten 11  
**Adolf Stähli**  
Zürich I,  
Limmatquai 76.

## I<sup>a</sup> Limburger

in Pergament in Kistchen von  
ca. 20 Ko. versendet gegen Nach-  
nahme à Fr. 1. 10 ab Basel

J. Briner,  
Steinenvorstadt 42  
Basel.

**Fantaren-Trompete**  
aus feinem Aluminium.  
Schmettende Vibratio-  
nen der menschlichen  
Stimme durch Einsen-  
dungen ohne Anstrengung  
und ohne alle Mühsal  
und Mühten. Höchst ori-  
ginell! Grösste  
Unterhal-  
tung f. Jung  
und Alt. für  
Festlichkeiten,  
Serenade, Mi-  
litär-Abthei-  
lungen etc.  
In 1/4 Jahr über 1/2 Mill. verkauft. Geg-  
enübernehmen von 2 francs (auch Schweizer-  
Briefmarken) franko u. zollfrei 3 Stück  
3 francs, 6 Stück 8 francs, 12 Stück 12 francs.  
Gegen Nachnahme wird nicht verändert, weil  
zu Ihnen.  
Verband d. M. Feith, Wien II, Laborstr. 11.

Gegründet 1868. 50,000 Leser.  
**Schweizer AMERIKANISCHE Zeitung.**

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika.  
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika, Kanada und Britisch-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel  
für amtliche und Privat-Bekanntmachungen,  
welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie:  
Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender, Todeserklärungen etc.  
sowie für

**Geschäfts-Anzeigen:**  
Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-, Bank- und Wechselgeschäfte, Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc.

45-x

## Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: F. Festerse & Co. in Basel.

Für Anzeigen: Orell Füssli & Co. in Zürich.

Haasenstein & Vogler in Basel.

Herausgeber: The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street

NEW-YORK

(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)

**A. HOFAMMANN & C°**  
ZÜRICH  
Seidenstofffabrik.  
Seidenstoffe aller Art  
Besten Coupons f. Kleider  
Blousenflocken Cravatten  
Schürzen Füller  
VERKAUF nur an PRIVATE  
ab FABRIK

franco u. zollfrei ins Haus geliefert.  
Verlangen Sie Muster. 5

**Photos** für Kunstfreunde. schöne  
Pariser Originale in bester  
Ausführung. Illustr. Kat-  
alog nebst 48 Bildchen  
und 3 Cabinets oder Ste-  
reoscop Fr. 5. Gut gewählte Sendungen  
à Fr. 10, 20, 25. R. Gennert, 49 N.,  
rue St-Georges, Paris. 12

## Pariser-Artikel

**I<sup>a</sup> Vorzug-Qualität**  
versendet franko gegen Nachnahme  
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per  
Dutzend

Aug. de Kennen,  
Zürich I.

## 99er Dörrobst 99er

lieferne stets per 20 kg. 10 kg  
große 98er türk. Zwetschen Fr. 6.95 3.70  
schön gedörnte neue Birnen » 10.20 5.30  
gelbe, haltbare Zwetscheln » 4.— 2.10  
Malaga, echt rotgolden 16 Liter 15.50  
griech. roter Tischwein p. 100 » 28.50  
griech. weiß. Tischwein » 100 » 29.50  
5 kg. echten Java-Kaffee, gelb Fr. 9.80  
5 » echten Perl-Kaffee, hochfein » 9.40  
5 » Campinas-Kaffee, fein erlesen » 7.60

34 End-Huber, Muri (Aarg.)

## Pariser-Artikel

Neuheiten von plus ultra  
per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7.  
Versand gegen Nachnahme.

**Spezialität in Parfumerien.**

**A. Zehnder-Gerber,**  
Coiffeur,  
Limmatquai Bahnhofbrücke. 4



## Lungenleiden.

Herr Dr. med. Baer, Distriktsarzt in Oberdorf (Württemberg) schreibt:  
»Ich habe Dr. Hommel's Hamatogen vielfach angewandt und finde es bes-  
onders bewährt in der Rekonvalescenz nach Infektionskrankheiten, bei  
Blutarmut und vor Allem bei beginnender Lungenschwindsucht. Im An-  
fangsstadium der Tuberkulose verwende ich das Mittel ausschliesslich.«

Herr Sanitätsrat Dr. med. Nicolai in Greussen (Thüringen). »Ich  
kann Ihnen nur wiederholen, dass Ihr Haemogen speziell bei Lungens-  
chwindsüchtigen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war.  
Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen  
Ueberzeugung stammt. Depots in allen Apotheken. 1-2

Nicolay & Co., Zürich.